



Hinten, von links nach rechts Sr. Alphonsa Maria, Sr. Marie-Bernadette  
 In der Mitte: Sr. Marie-Antoinette, Sr. Josepha-Thérèse, Sr. Anne-Madeleine  
 Vorne: Frau Mutter Sr. Margrith †

### In Memoriam Frau Mutter Sr. Margrith

Viele benutzten am 11. Juni 2017 am Einkehrtag der Ehrenwache im St. Josefsklösterli in Schwyz die Gelegenheit für ein kurzes Gespräch mit Frau Mutter Margrith Josephine von Maria Immaculata – bekannt seit Jahrzehnten am Telefon, an der Trülle, im Sprechzimmer oder in Briefen einfach als Sr. Margrith.

In der darauffolgenden Woche, am Dienstag 13. Juni, empfing sie voll Freude zusammen mit der Schwesterngemeinschaft im Sprechzimmer das italienische Filmteam, welches samt Helikopter für Aufnahmen für den Dokumentationsfilm über die Stifterin der Kongregation der Töchter des Herzens Jesu, die Selige Mutter Maria von Jesus Deluil-Martiny, angereist war und organisierte im Vorfeld dazu auch noch einen Termin mit dem Kloster Einsiedeln für weitere Filmaufnahmen.

Wer hätte da gedacht, dass der Liebe Gott sie so schnell zu sich holt? Sie entschlief am Sonntagmorgen in der Früh, am 18. Juni 2017, nach einem reich erfüllten, unermüdlichen Leben im Alter von 83 Jahren. Am 16. Juli hätte sie ihr 60. Professjubiläum feiern dürfen. Ihr Leben war gelebte Gottes- und Nächstenliebe, unerschütterliches Gottvertrauen, Treue und Verfügbarkeit.

Zur neuen Frau Mutter wurde Sr. Alphonsa von Maria Immaculata ernannt und Sr. Marie-Bernadette als Assistentin bestätigt. Die Schwesterngemeinschaft bleibt wie bisher weit offen für die Anliegen, Sorgen und Nöte der Menschen und führt dieses seit Jahrzehnten gelebte Apostolat in gleicher Weise weiter. Dasselbe gilt auch für das unter ihrer Verantwortung geführte Sekretariat der Erzbruderschaft der Ehrenwache des heiligsten Herzens Jesu für die Schweiz, welches rund 3000 Mitglieder zählt und auch für die Vereinigung der Opferseelen. Und der Heiland sorgt weiter für den Fortbestand: Insgesamt gibt es in der ganzen Kongregation mit ihren sechs Niederlassungen seit Anfang des letzten Jahres rund 20 Klostereintritte.

Gerne schliessen die Schwestern Sie mit Ihren Anliegen und Nöten ins Gebet vor dem Allerheiligsten ein und danken Ihnen herzlich für Ihre Treue zum eucharistischen Heiland und für Ihre Verbundenheit.